Die beiden Top-Teams lassen „Federn“

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: FCA Niederbrechen, SG Oberlahn und VfR 07 Limburg sind die Gewinner

Der TuS Waldernbach hat beim 1:1 gegen die SG Nord im Kampf um die Meisterschaft der Fußball-Kreisliga A wichtige Punkte verspielt, bleibt aber Tabellenerster.

Limburg. Das „Zipperlein“ hat auch die SG Heringen/Mensfelden/Heringen ereilt. Das Team unterlag zu Hause 0:1 gegen die SG Wirbelau/Schupbach. Nutznießer waren die SG Oberlahn (2:0 bei der SG Villmar/Aumenau), der FCA Niederbrechen (7:1 beim RSV Weyer 2) und der VfR 07 Limburg (3:1 gegen den TuS Eisenbach). *bb*

SG Nord – TuS Waldernbach 1:1 (0:0). In der 12. Minute lief Andres, nachdem Gästeakteur Masan ausgerutscht war, allein auf Jusmann zu, doch er setzte das Leder knapp neben das Tor. Die Gäste hatten ein spielerisches Plus, doch wirkten sie leicht ideenlos. Die SG Nord hatte auch die nächste Möglichkeit, als Fröhlich aus 20 Metern nur den rechten Pfosten traf. Dann lag Skrijelj die Führung auf dem Fuß, doch er schoss frei vor Röser vorbei. Im Gegenzug scheiterte „Arbeitsbiene“ Gencer nach tollem Pass von Borbonus freistehend am Gästeschlussmann vorbei. Nach dem Seitenwechsel drängten zwar die Waldernbacher deutlicher, aber die Nord-Defensive verteidigte recht problemlos. Ein weiter Ball von Weger, den Fröhlich per Kopf verlängerte, erreichte Borbonus, und gegen dessen Heber ins lange Eck war Jusmann machtlos. Da beim TuS aus dem Spiel heraus nichts zusammenlief, musste ein Freistoß für den Ausgleich herhalten. Dieser segelte in den Nord-Strafraum, Röser wurde bei seiner Faustabwehr behindert, der Ball landete bei Meuer, der vollendete.

Nord: Röser, Eilers, Weger, Hannappel, Alberg, Gencer, Fröhlich, L.Schmidt, Borbonus, Köper, Andres (Schneider) – **Waldernbach:** Jusmann, Drescher, Wagner, Reitz, Masan, Meuer, Götz, Koljsi, Skrijelj, Scharf, Hannappel (Pozomski, Berger) – **SR:** Löhr (Aßlar) – **Tore:** 1:0 Steffen Borbonus (71.), 1:1 Björn Meuer (77.) – **Zuschauer:** 70.

SV Erbach – SG Weilmünster/Laubuseschbach 2:1 (1:1). Erbach war sofort im Spiel und hatte nach 30 Sekunden schon eine Riesenchance, die der Gästekeeper Millimeter vor der Linie klärte. Zwei Minuten später, beim ersten Eckball für Erbach, „klingelte“ es dann. Erbach hatte in der Folge das Spiel vollkommen im Griff, bis die SG ihren ersten Konter zum Ausgleich nutzte. Erbach nutzte bis zum Pausenpfiff einige Großchancen nicht. Die zweite Hälfte begann wie die Erste endete. In der 55. Minute verlor Erbach aus unerkenntlichen Gründen vollkommen den Faden und die SG hatte das Spiel jetzt fest in der Hand. Phasenweise kam Erbach zehn Minuten nicht aus der eigenen Hälfte. Die Gäste schossen in ihrer Drangphase gleich vier Abseitstore. Natürlich wurde wegen den Abseitspfiffen danach schwer gegen den Schiedsrichter gewettert. Erbach konnte sich kurz vor Schluss mit einem Konter endlich kurz befreien und den Siegtreffer markieren.

Weyer Hendrik Schmitt und Patrick Schwarz (links) vom FCA Niederbrechen im Kopfballduell. Fotos: Bude

Erbach: Ries, Dedic, Weber, M. Rücker, Meurer, D. Erwe, Nendersheuser, Rummel, Andres, K. Erwe, C. Rücker (Alraum, Schrott, Volbracht, Mönch) – **Weilmünster/Laubuseschbach:** Müller, C. Zuth, Kramp, Hartmann, D. Zuth, Lehwalder, Knauer, Lehmann, Jung, Nickel, O. Ogrizek (Lütticke, Ostburg, Saliev) – **SR:** Salzmann (Hahnstätten) – **Tore:** 1:0 Nendersheuser (3.), 1:1 Nickel (32.), 2:1 Andres (85.) – **Zuschauer:** 30.

SG Heringen/Mensfelden – SG Wirbelau/Schupbach 0:1 (0:1). Es war das erwartet schwere Spiel für die Gastgeber, die in der zweite Hälfte versuchten, Druck auf zu bauen, doch Zählbares sprang ganz einfach nicht heraus. Die Gäste gingen in der 20. Minute durch Ognjen Zoric in Führung und dies war zu diesem Zeitpunkt auch verdient. Zu Ende der ersten Hälfte hin waren die Gastgeber aber nahe am Ausgleich, so ging ein Kopfball von Felix Schmid in der 43. Minuten an den Pfosten. In der zweiten Halbzeit standen die Gäste vornehmlich im eigenen Strafraum, und verteidigten den knappen Vorsprung mit „Mann und Maus“.

Heringen/Mensfelden: Lendle, Albus, Christ, Schäfer, Bieker, Lenau, Marco Esposito, Hofmann, Viehmann, Meister, Schmid (Hoffmann, Flo.Gärtner, Neumeier, Seliger, Tatarenko) – **Wirbelau/Schupbach:** Brumm, Zöller André Pfeiffer, Störzel, Pfeiffer, Sascha Merz, Röttelbach, Reichhardt, Zoric, Stöhr, Y. Zöller, (Hautzel, Hauss, Patrick Pfeiffer, Emmel) – **SR:** Englert (Bad Nauheim) – **Tor:** 0:1 Zoric (20.) – **Zuschauer:** 70.

VfR 07 Limburg – TuS Eisenbach 3:1 (1:0). Wie erwartet war der TuS Eisenbach ein unbequemer Gegner. Das Spiel wogte hin und her. Torchancen waren Mangelware. In der 25. Minute scheiterte D. Tekdas vom Elfmeterpunkt am Gästetorwart. Als Alle auf den Halbzeitpfiff warteten, überraschte D. Tekdas den Eisenbacher Torwart mit einem direkten Freistoß aus 25 Metern. In der zweiten Halbzeit überschlugen sich die Ereignisse. Nach einer Gelb/Roten Karte der Gäste erhöhte A. De Crescenzo nach Kopfballvorlage von A. Friebertshäuser auf 2:0. Nach der Gelb/Roten Karte für den Limburger D. Tektas gelang den Gästen der Anschlusstreffer. In der Nachspielzeit sicherte De Crescenzo durch seinen zweiten Treffer den Sieg der Elf vom Stephanshügel.

Limburg: T. Merfels (46. L. Glaab), Friebertshäuser, S. Merfels, Muth, Heimann, Katik, Tekdas, Goliasch, Held, De Crescenzo, Simsek, Matondo, Hausmann, Mieller – **Eisenbach:** T. Kaiser, Hild, Gautsch, Loshay, Chapparo, Süssmann, Kaiser, Özer, Cinar, Maruna, Leus, Gattinger, Lorse, Baumann, N. Erwe – **Tore:** 1:0 D. Tekdas (42.), 2:0 De Crescenzo (65.), 2:1 N. Erwe (80.), 3:1 De Crescenzo (92.).

RSV Weyer 2 – FCA Niederbrechen 1:7 (0:4). Jacob Schermuly nutzte die erste Gelegenheit per Flachschuss aus halbrechter Position zur frühen Führung (5.). Von Weyer kam nichts, und folgerichtig erhöhte Jacob Schermuly im Nachschuss auf 2:0 (26.). Auch bei den beiden nächsten Treffern zeigte sich die Schlafmützigkeit der Weyerer Mannschaft: zunächst wurde der Ball nicht richtig geklärt, sodass Daniel Zenz per Schuss aus 16 Metern erhöhte (30.). In der 37. Minute stand Jens Kentzia nach einer Ecke völlig frei vor Keeper Matvijof. Für Weyer verkürzte Pascal Schmitt mit der ersten gefährlichen Aktion der Gastgeber nach Ablage von Juri Loresch auf 1:4 (65.). Nach 81 Minuten stellte Benjamin Born den alten Abstand per Kopfball nach einer Ecke her, und nur zwei Minuten später erhöhte Tillmann Stillger per Freistoß auf 6:1. Patrick Schwarz sorgte für den Endstand.

Weyer: Matvijof, T. Weber, Mattersberger, H. Schmitt, Koochi, A. Loresch, Mahmud Mohammed, M. Weber, Wecker, J.Loresch (Winkler, Azemi , Schmidt) – **Niederbrechen:** Y. Schneider, Huber, Zenz, Königstein, J. Schneider, Kentzia, Schermuly, Stillger, Schwarz, T. Schneider, Eichwald, (Frei, Born, Gross) – **SR:** Ilias Tilenzidis (Emmerzhausen) – **Tore:** 0:1 Jacob Schermuly (5.), 0:2 Jacob Schermuly (26.), 0:3 Daniel Zenz (30.), 0:4 Jens Kentzia (37.),1:4 Pascal Schmitt (65.) 1:5 Benjamin Born (81.) 1:6 Tillmann Stillger (83.), 1:7 Patrick Schwarz (86.) – **Zuschauer:** 110.

TuS Lindenholzhausen – VfR Niedertiefenbach 1:0. Ein körperlich betontes Spiel fand seinen ersten, der wenigen Höhepunkte in einem Torschuss von Ibrahim Celik, der das gegnerische Tor nur knapp verpasste. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld war es Niklas Simonis der das Spielgerät in der 26. Minute sehenswert per Kopf im Tor von Maximilian Hinschitz versenkte. Schiedsrichter Yagci erkannte den Treffer aber wegen vermeintlicher Abseitsstellung nicht an. Nach 72. Minuten drückte Robin Jung einen Eckball mit der Brust zum verdienten 1:0 über die Linie.

Lindenholzhausen: Schmitt, Hasselbächer, Kaya, Lang, Schmitt, Simsek, Özel, Jung, Celik, Becker, Simonis (Lohmann, Kramm, Zeidler, Gabb, Iterman) – **Niedertiefenbach:** Hinschitz, Lanois, Orth, Speth, Gräf, Keil, Holzhäuser, Schäfer, Schoth, Burggraf, Sarges (Brühl, Kauss, Hardan) – **Tor:** 1:0 Jung (72.).

TSG Oberbrechen – SG Ahlbach/Oberweyer 4:1 (1:0). In der 43. Minute waren die Gastgeber am Zug, Robin Reifenberg hämmerte den Ball ans Lattenkreuz. Eine Aktion später setzte sich Reifenberg nach einem Abstimmungsproblem in den SG-Reihen durch und lupfte den Ball sicher zum 1:0 in das Gehäuse. Kurz nach Wiederanpfiff erzielte Marcel Jung das 2:0. Die SG kämpfte weiter und so verwertete Manuel Kremer eine Freistoßflanke von Uwe Steioff per Kopf zum Anschlusstreffer. Spielertrainer Christian Michel vernaschte Keeper Weimer zum 3:1. In der 88. Minute wehrte Weimer einen Schuss von Simon Leimpek nach einem Sololauf noch ab, der Nachschuss war allerdings im Tor.

Oberbrechen: Münkel, Pötz, Yannick Schumacher, Weyl, Schönbach, Michel, Jung, Kremer, Leimpek, Lukas Schuhmacher, Reifenberg (Schneider, Schmitt,Kremer, Erik Eufinger) – **Ahlbach/Oberweyer:** Weimer, Hofmann, Müller, Uwe Steioff, Kremer, Liguori, Demare, Reitz, Lukas Steioff, Ludwig, Hannappel (Pabst, Calamusa, Ulbrich) – **SR:** Lezius (Wehrheim) – **Tore:** 1:0 Robin Reifenberg (44.), 2:0 Marcel Jung (47.), 2:1 Manuel Kremer (55.), 3:1 Christian Michel (70.), 4:1 Simon Leimpek (87.) – **Zuschauer:** 100.

VfR 19 Limburg – SC Dombach 0:9 (0:4). Auf dem schwer bespielbaren Hartplatz der Lahnkampfbahn gab Dombach in der ersten Halbzeit den Ton an. Chancen des Gastgebers waren Mangelware. Die Gäste gingen verdient mit einem Vier-Tore-Vorsprung in die Pause. Nach Anpfiff der zweiten Hälfte kam der VfR 19 besser ins Spiel. In der 48. Minute traf Hayman Ismail nach einem sehenswerten Fernschuss nur die Latte. Doch nach gut zehn Minuten verpuffte der Elan der 19er wieder und Dombach gewann ein deutliches Übergewicht.

Tore: 0:1 Jens Munsch (9.), 0:2 Oliver Tausch (32.), 0:3 Jens Munsch (35.)), 0:4 Fabian Simon (38.), 0:5 Patrick Doerfl (58.), 0:6 Fabian Simon (61.), 0:7 Jens Munsch (70.), 0:8 Fabian Simon (75.), 0:9 Yannik Lindt (82.) - **SR:** Milenko Jukic (Bad Soden).

SG Villmar/Aumenau – SG Oberlahn 0:2 (0:2). Die Gäste erzielten den frühen Führungstreffer, wobei der Torschütze Adrian Dombach fünf Meter vor dem Tor kurz angespielt wurde und für fast jeden deutlich sichtbar im Abseits stand. Oberlahn machte trotz eisigem Gegenwind weiterhin das Spiel und kam in der 35. Minute regelkonform zum zweiten Treffer per Kopfball durch Marco Cromm. Die SG Villmar/Aumenau kam in der gesamten ersten Hälfte der Partie zu keiner wirklichen Torchance. Zu Beginn der zweiten Häfte übernahm die Heimelf die Regie und versuchte den Rückstand mit Kampf und gutem Willen aufzuholen.

Villmar/Aumenau: Wilbert, J. Höhler, Falk, Gröger, Dragesser, Glaw, Herr, Faber, Jaick, Weil, Sprenger (Rossol, A.Pepay) – **Oberlahn:** Zimmermann, Kühmichel, Abel, Hardt, Klapper, Cromm, Schäl, Dombach, Heimann, Georg, Heumann (Rücker, Toprak, Geyer) – **SR:** Reuter (Taunusstein) – **Tore:** 0:1, Adrian Dombach (13.), 0:2, Marco Cromm (35.) – **Zuschauer:** 80.

Zweikampf zwischen Weyers Juri Loresch (links) und dem Niederbrechener Johannes Frei.

Kreisliga A Limburg-Weilb.

SG Nord - TuS Waldernbach	1:1
RSV Weyer 2 - FCA Niederbrechen	1:7
TSG Oberbrechen - SG Ahlbach/Oberw.	4:1
SV Erbach - Weilmün. /Laubuse.	2:1
SG Heringen/Mensf. - Wirbelau/Schupbach	0:1
Lindenholzhausen - VfR Niedertiefenbach	1:0
VfR 07 Limburg - TuS Eisenbach	3:1
SG Villmar/Aumenau - SG Oberlahn	0:2
VfR 19 Limburg - SC Dombach	0:9

1.	TuS Waldernbach	23	16	5	2	65:27	53
2.	SG Heringen/Mensf.	23	14	5	4	45:16	46
3.	FCA Niederbrechen	23	13	6	4	66:31	45
4.	SG Oberlahn	23	13	4	6	44:32	43
5.	VfR 07 Limburg	23	11	8	4	41:28	41
6.	Wirbelau/Schupbach	23	11	5	7	33:37	38
7.	SV Erbach	23	9	8	6	46:34	35
8.	Lindenholzhausen	22	9	5	8	33:31	32
9.	TSG Oberbrechen	23	9	4	10	52:44	31
10.	SG Nord	22	7	7	8	35:30	28
11.	SG Villmar/Aumenau	22	8	4	10	41:49	28
12.	RSV Weyer 2	23	8	4	11	47:57	28
13.	Weilmün. /Laubuse.	23	7	6	10	43:41	27
14.	SC Dombach	22	8	1	13	48:50	25
15.	SG Ahlbach/Oberw.	22	7	1	14	57:68	22
16.	VfR Niedertiefenbach	23	5	6	12	35:60	21
17.	TuS Eisenbach	22	5	3	14	24:53	18
18.	VfR 19 Limburg	23	0	6	17	26:93	6

Punktabzug wegen fehlender Schiedsrichter: SG Heringen/Mensfelden (1).

Spitzenduo patzt – Obertiefenbach gewinnt Verfolgerduell

Limburg. In der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg fuhr das Top-Duo nicht die erwarteten Siegen: Der SV Elz kam beim TuS Frickhofen nicht über ein 1:1 hinaus, Verfolger SG Kirberg/Ohren/Nauheim verlor bei Schlusslicht WGB Weilburg gar mit 0:2. Freuen durfte sich unterdessen der TuS Obertiefenbach, der das Verfolgerduell gegen die SG Weinbachtal mit 3:1 für sich entschied. Neuer Vierter ist dadurch wieder der RSV Würges, der sich seiner Pflichtaufgabe gegen den SV Ellar mit 2:0 entledigte. Im Tabellenkeller landete die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 gegen den SC Offheim beim 3:1 überlebenswichtige Punkte und brachte die „Bären“ damit auf den Relegationsrang, denn der TuS Dehrn erreichte zu Hause gegen die SG Selters ein 3:3. *jah*

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

TuS Dietkirchen 2 – VfL Eschhofen 2:4 (1:1). In den ersten 45 Derby-Minuten zeigte sich der Gastgeber von seiner starken Seite. Das Mittelfeld um Spielmacher Miguel Granja wusste es stets, den schnellen Maximilian Büns über die Außenbahn in Szene zu setzen. So kamen dessen Flanken gefährlich vor das Gehäuse des VfL. Doch waren es die Eschhöfer, die in der 26. Minute durch Maurice Voss überraschend das 0:1 erzielten. Dietkirchen drückte weiter und wurde mit dem 1:1 durch Julian Dienst belohnt (34.). Nach der Pause ging Dietkirchen nach schöner Kombination über Müller und Balmert durch Nils Bergs mit 2:1 (54.) in Front, jedoch legte Marius Jung (65.) nach und erzielte den Ausgleich. In der 79. Minute eine kuriose Szene: Andreas Damm kam aus 20 Metern zum Abschluss, Thomas Schmitz verdeckte aus stark abseitsverdächtiger Position die Sicht von Keeper Lenard Saletzki, der somit das Gegentor nicht verhindern konnte – 2:3. In der 90. Minute gelang dem VfL durch Alexander Stahl gar noch das 2:4 zum letztlich glücklichen, aber nicht unverdienten Auswärtssieg.

Dietkirchen: Saletzki, Dienst, Klingebiel, Horz, Nennstiel, Balmert, N. Bergs, M. Müller, P. Schmitt, Büns, M. Granja (Dietrich, B. Granja, Born) – **Eschhofen:** Schmitt, A. Jung-König, Damm, D. Jung-König, Schmitz, Möller, Weber, Stahl, Jung, Krmek, Voss (Schmitz) – **SR:** Geipel (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Maurice Voss (26.), 1:1 Julian Dienst (34.), 2:1 Nils Bergs (54.), 2:2 Marius Jung (65.), 2:3 Andreas Damm (79.), 2:4 Alexander Stahl (90.) – **Zuschauer:** 80.

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – SC Offheim 3:1 (1:0). Das letzte Aufgebot der Waldbrunner kämpfte bravourös. „Überall“ Florian Schick besorgte mit einem Flachschschuss die Führung, die „Methusalem“ Kai Tillmann gegen Morena (44.) festhielt. Ansonsten gab es keine Aufreger. Der zweite Durchgang hatte es in sich. Der schnelle Marius Mühl avancierte mit zwei blitzsauberen Treffern nach Vorarbeit von Ortseifen zum Matchwinner. Offheim versagte gegen eine manchmal leichtfertige SG-Abwehr, die nun ohne ihren Spielertrainer Martin Krekel spielte, im Abschluss. Sogar ein Foulelfmeter wurde von Domik Schwertel über das Gehäuse gedroschen. Tillmann bereinigte noch drei brenzlige Situationen und Florian Schick vergab eine noch höhere Führung. Aaki gelang mit dem Ehrentreffer noch ein Trostpflaster.

Hausen/Fussingen/Lahr: Tillmann, Krekel, Kurzweil, Weber, Hölzer, Brenda, Krahl, Ortseifen, Zey, F. Schick, A. Wagner (Mühl, Schmidt, Mink) – **Offheim** Ibel, Kunz, Pott, Schenk, Müller, Klaus, Campana, Morina, Subasi, Schwertel, Jung (Aaki, Hoferichter), Müller, Leutesfeld, Weber) – **SR:** Vrbanjac (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 F. Schick (23.), 2:0 Mühl (53.), 3:0 Mühl (58.), 3:1 Aaki (86.) – **Zusch.:** 70.

SG Merenberg – FSG Dauborn/Neesbach 4:1 (1:0). Bereits nach sechs Minuten traf Falko Becker für die Heimelf nur die Latte, was zeigte, worauf die Merenberger an diesem Tag aus waren. Nach einer guten halben Stunde folgte die Führung der Hausherren: Baum erkämpfte den Ball in Mittefeld, passte zu Orendi und dieser ließ Gästetorwart Grossmann mit einem satten Schuss ins Eck keine Chance. Kurz vor der Pause hatten die Gäste Pech, als Voss mit einem Gewaltschuss nur das Lattenkreuz traf. Kurz nach Wiederbeginn foulte Torhüter Grossmann SGM-Angreifer Yannick Dannewitz und Orendi verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zum 2:0. Die Gäste waren nur durch Freistöße gefährlich. Einen solchen verwertete Voss aus etwa 17 Metern zum Anschlusstreffer (58.). Merenberg hatte danach kurz Probleme, spätestens aber nach Eigenbrodts Schlenzer in den Giebel zum 3:1 war die Partie vorentschieden. Die Gäste haderten erneut nach einem weiteren Lattentreffer von Dominic Voss. Die Platzherren überstanden auch diese Phase und kamen kurz vor dem Ende nach einem Konter über Baum, Dannewitz und Schäfer zum 4:1-Endstand.

Merenberg: Hartmann, Komorek, Schäfer, Orendi, Becker, Baum, Y. Dannewitz, Meuser, Eigenbrodt, M. Dannewitz, Buchmann (Elenschläger, Fiedler) – **Dauborn/Neesbach:** Grossmann, da Silva, Coester, Hofmann, Schneider, Fischer, Trinker, L. Hohly, Scheu, Wettlaufer, Voss (Endler, F. Hohly, Susic) – **SR:** Fila – **Tore:** 1:0 (31.), 2:0 (50., Foulelfmeter) beide Sebastian Orendi, 2:1 Dominic Voss (58.), 3:1 Tim Eigenbrodt (67.), 4:1 Adrian Schäfer (90.+1) – **Zuschauer:** 60.

TuS Dehrn – SG Selters 3:3 (1:1). In der ersten Halbzeit lief bei beiden Mannschaften nicht viel zusammen. Viele Abspielfehler im Mittelfeld, und so blieben Torchancen Mangelware. Das 0:1 in der 18. Minute fiel nach dem ersten schönen Zusammenspiel der Gäste, als die Dehrner Viererkette klassisch ausgespielt wurde, Vormann von rechts flach vors Tor spielte und Kremer nur noch ins leere Tor einschieben musste. Der Ausgleich fiel nach einem Eckball, als die SG den Ball nicht aus dem Strafraum brachte und Özkul frei zum Schuss kam – 1:1 (23.). Zu Beginn der zweiten Hälfte wurde das Spiel nicht besser. Ab der 60. Minute wurden die Dehrner dann offensiver und kamen nach 65. Minuten folgerichtig zum Führungstreffer: Schmidt bereitete vor, Özkul vollstreckte. Nun folgten auch mehrere gute Torchancen der Gastgeber. Durch einen Fehler auf der linken Dehrner Abwehrseite, die in diesem Spiel der Schwachpunkt war, konnten die Gäste den Ausgleich durch Kremer erzielen (74.). Auf Zuspiel von Schmidt markierte Burggraf den erneuten Führungstreffer (83.), den die Gäste in der Nachspielzeit neutralisierten. Am Ende verloren die Dehrner durch individuelle Abwehrfehler zwei wichtige Punkte.

Dehrn: Beck, Glauben, Müller, Özkul, Streb, T. Leukel, Eichmann, Draheim, Schmidt, Weyer, Burggraf (Pötz) – **Selters:** Schardt, Schwarz, Baus, Freisinger, Kremer, M. Stähler, Walli, Pabst, H. Gotthardt, Vormann, S. Stähler (Rossel, V. Gotthardt) – **SR:** Nöh (Breitscheid-Medenbach) – **Tore:** 0:1 Jacob Kremer (18.), 1:1 (23.), 2:1 (65.) beide Ibrahim Özkul (65.), 2:2 Jacob Kemer (74.), 3:2 Leon Burggraf (83.), 3:3 Julian Schwarz (90.+3) – **Zuschauer:** 60.

RSV Würges – SV Ellar 2:0 (0:0). Der RSV hätte bereits früh in Führung gehen können, doch der Kopfball von Mark Fries wurde auf der Torlinie geklärt (6.). Würges bestimmte in der Folgezeit weitgehend das Spiel, die defensiv ausgerichteten Gäste hatten sich nun aber besser auf die Angriffsbemühungen des RSV eingestellt. Lediglich Patrick Malicha kam mit seinem Schuss aus 12 Metern nochmal in die Nähe des Tores (30.), übersah hier allerdings zwei in der Mitte besser postierte Mitspieler. Bei den Gästen war ein Weitschuss von Frederik Sehr das Gefährlichste (43.). Der RSV bemühte sich im zweiten Abschnitt zwar, es fehlten jedoch die Ideen, um die tief stehenden Gäste in Bedrängnis zu bringen. In der 65. Minute dann eine Doppelchance für Arne Wagner: Erst zwang er den Gästeschlussmann zu einer Glanzparade, nach der folgenden Ecke legte Manuel Meuth mit dem Kopf ab, Wagners Schuss wurde jedoch noch von der Linie gekratzt. Kurze Zeit später dann die erlösende Führung für den RSV: Daniel Pickhardt konnte im Strafraum nur durch ein Foul gestoppt werden und den fälligen Elfmeter verwandelte Krisztian Szekely sicher (70.). In der 75. Minute fiel dann die Entscheidung, als Alen Nukovic zum 2:0 vollendete.

Würges: Krones, D. Pickhardt, Helling, Meuth, Malicha, Wagner, Heinrich, Szekely, Reitz, Fries, Diehl (Nukovic, Sayan, Dannewitz) – **Ellar:** Wagner, Weimar, Sehr, Badi, M. Stähler, Hen, Kugler, Oshima, Maurer, Oppler, Schardt (C. Stähler, Wetter) – **SR:** Auster (Kelkheim) – **Tore:** 1:0 Krisztian Szekely (70., Foulelfmeter), 2:0 Alen Nukovic (75.) –**Zuschauer:** 50.

TuS Obertiefenbach – SG Weinbachtal 3:1 (1:0). Die erste Chance hatten die Gäste nach fünf Minuten durch Tim Kratzheller. Sein Schuss verfehlte den linken Pfosten knapp. Nach neun Minuten erzielte Obertiefenbachs Florian Leber ein Tor, welches vom umsichtigen Unparteiischen Mario Schmitz wegen Abseitsstellung nicht gegeben wurde. Fast im Gegenzug musste Steffen Kaiser gegen Weinbachtals auffälligsten Akteur, Tim Kratzheller, sein Können unter Beweis stellen. Nach 26 Minuten zahlte sich das optische Übergewicht der Gastgeber erstmals aus: Ein Flankenball von Alexander Alban aus etwa 18 Metern senkte sich, vom Wind begünstigt, unhaltbar hinter Andre Höhnel zur viel umjubelten 1:0-Führung ins Netz. Bis zur Pause hatten Filipe Alves für Obertiefenbach (27.) und Tim Kratzheller für Weinbachtal (31.) weitere Chancen auf dem Fuß. Unmittelbar nach dem Pausentee brachte Julian Rudolf seine Farben mit 2:0 (46.) in Front. Aus linker Position ließ er dem herauseilenden Andre Höhnel keine Abwehrchance. Als die Gäste in der Schlussphase alles nach vorne warfen gelang ihnen der 2:1-Anschlusstreffer (86.). Die Hoffnung auf einen Auswärtspunkt währte allerdings nur drei Minuten. Denn Julian Rudolf stellte mit seinem zweiten Treffer, nach einem tollen Spielzug über Serafim, Celik und Horner, den alten Abstand wieder her.

Obertiefenbach: Kaiser, Leber, Horner, D. Alves, F. Alves, Rudolf, A. Alban, P. Alban, Salih, Polonio, Celik (Serafim, Alickovik) – **Weinbachtal:** Höhnel, Weide, Caspari, Kremer, Hardt, Haimerl, Trojak, Schlothauer, Zwitkowics, Burger, Kratzheller (Zuber, Heil, Holder, Ketter) – **SR:** Schmitz (Greifenstein) – **Tore:** 1:0 Alexander Alban (26.), 2:0 Julian Rudolf (46.), 2:1 Jonathan Heil (86.), 3:1 Julian Rudolf (89.) – **Zuschauer:** 100.

TuS Frickhofen – SV Elz 1:1 (1:0). In einer verteilten Anfangsphase hatte Elz mehr Ballbesitz, der TuS jedoch die besseren Chancen. Nach 37 Minuten wurde Franjo Tuzlak im Strafraum gefoult, den fälligen Strafstoß verwandelte der Gefoulte selbst zur 1:0-Halbzeitführung. In der zweiten Hälfte erhöhte Elz den Druck, scheiterte aber mehrfach an der starken TuS-Abwehr. 20 Minuten vor dem Ende erzielte Blättel durch einen Kopfball allerdings den verdienten Ausgleich. Mit ein wenig Glück hätte der TuS in der Schlussphase durch Balija und Tahiri den Siegtreffer erzielen können. So blieb es beim letztendlich gerechten Unentschieden. Der junge Schiedsrichter Kakmaci leitete die Partie erstaunlich abgeklärt und souverän.

Frickhofen: Kresic, Ve. Altuntas, Marsic, Matic, K. Imeri, Vey. Altuntas, Balija, Jajalo, Tahiri, Tuzlak, A. Imeri (Rätz, Hasani, Bunnemann) – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Born, Blättel, Balmert, Dragusha, Schlag, Günes, Burggraf, Giedrowicz (Jragazpanian, Bay, Steiof) – **SR:** Kakmaci (Niedernhausen) – **Tore:** 1:0 Franjo Tuzlak (37., Foulelfmeter), 1:1 Yannik Blättel (70.) – **Zuschauer:** 50.

WGB Weilburg – SG Kirberg/Ohren/Nauheim 2:0 (0:0). Der erste Spielabschnitt verlief ausgeglichen, Torchancen waren Mangelware. Lediglich Sören Hergenhahn hätte die Gäste in Führung bringen können, scheiterte jedoch an Torhüter Erbis (5.). Die Gastgeber kamen aggressiver aus der Kabine und gingen nach einer Einzelaktion Tayfun Baydars mit einem wuchtigen Schuss in Front (50.). Im weiteren Verlauf drückten die favorisierten Gäste auf den Ausgleich, doch es fehlte schlichtweg an Durchschlagskraft. So kam es nicht überraschend, dass Valentin Croicu zunächst seine Gegenspieler düpierte und letztlich zum 2:0 traf (80.). Damit war der Bann der Hünfeldener gebrochen, die überraschend eine Pleite gegen wieder erstarkte Weilburger einstecken mussten.

Weilburg: Erbis, Pflaum, Dadalau, Boghian, Can, Özcelik, Jamac, Baydar, Kretschmann, Ekin, Kiyak (Cakmak, Croicu, Cakir) – **Kirberg/Ohren/Nauheim:** Jähnel, N. Hergenhahn, Pfeiffer, D. Butzbach, Leopold, Dylong, Reusch, R. Butzbach, S. Hergenhahn, Häckel, Subasi (Pollak, Schulz) – **SR:** Güler (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Tayfun Baydar (50.), 2:0 Valentin Croicu (80.) – **Zuschauer:** 40.

SG Niedershausen/Obershausen – SV Mengerskirchen 1:4. Durch den überraschend deutlichen Auswärtssieg im Oberlahn-Duell hat sich der SV Mengerskirchen an der SG Niedershausen/Obershausen vorbei auf Platz auf Platz sechs geschoben.

Kreisoberliga Limburg-Weilb.

Hausen/Fuss./L. 2 - SC Offheim	3:1
TuS Dietkirchen 2 - VfL Eschhofen	2:4
RSV Würges - SV Ellar	2:0
TuS Obertiefenbach - SG Weinbachtal	3:1
TuS Dehrn - SG Selters	3:3
Niedersh./Obersh. - SV Mengerskirchen	1:4
TuS Frickhofen - SV Elz	1:1
WGB Weilburg - Kirberg/Ohren/Nau.	2:0
SG Merenberg - Dauborn/Neesbach	4:1

1.	SV Elz	23	17	3	3	63:24	54
2.	Kirberg/Ohren/Nau.	23	16	2	5	43:25	50
3.	TuS Obertiefenbach	23	14	1	8	52:39	43
4.	SG Weinbachtal	22	11	8	3	60:40	41
5.	RSV Würges	23	11	8	4	45:32	41
6.	SV Mengerskirchen	23	10	8	5	71:42	38
7.	Niedersh./Obersh.	22	12	2	8	71:51	38
8.	SG Merenberg	22	11	4	7	49:31	37
9.	VfL Eschhofen	23	11	2	10	45:45	35
10.	SG Selters	23	9	6	8	56:46	33
11.	TuS Dietkirchen 2	23	10	3	10	40:39	33
12.	Hausen/Fuss./L. 2	22	6	5	11	30:50	23
13.	TuS Frickhofen	23	6	4	13	37:51	22
14.	TuS Dehrn	23	4	8	11	37:59	20
15.	SC Offheim	23	5	5	13	24:47	20
16.	Dauborn/Neesbach	22	5	3	14	30:61	18
17.	SV Ellar	23	4	3	16	35:72	15
18.	WGB Weilburg	22	3	3	16	37:71	12